

GÄRTNEREI MIT HOFLADEN

# Natürlich integrativ



**Allerhand Obst und Gemüse aus dem hofeigenen Anbau verkauft die Landwerk Werkstatt plus. Durch die Arbeit will Leiter Raphael Mühlegger (r.) sozial benachteiligten Menschen eine Chance geben. Foto: Müller**

**OBERSCHLEISSHEIM (mü)** · Die Landwerk Werkstatt plus ist ein Bioladen der besonderen Art. Denn die rund 50 verschiedenen Gemüsesorten aus dem hofeigenen Feld und Gewächshaus werden von Menschen angebaut, geerntet und verkauft, die „am Rand der Gesellschaft“ leben. Ehemals obdachlose, psychisch kranke oder aus anderen Gründen sozial benachteiligte Männer und Frauen haben hier die Gelegenheit, sich durch ehrliche Arbeit in die Gesellschaft zu inte-

grieren. Der ambulanten, tagesstrukturierenden Maßnahme gehören derzeit etwa 30 Klienten an. Doch die Zahl schwankt, da manche nur wenige Tage bleiben, andere jahrelang. Raphael Mühlegger, gelernter Landwirt und Sozialpädagoge, ist der Leiter der Naturlandgärtnerei mit Hofladen. Was er besonders an seiner Aufgabe schätzt, ist deren Vielseitigkeit. „Ich sitze sowohl auf dem Bulldog als auch führe ich Beratungsgespräche“, sagt er. Doch

nicht nur Gemüse finden die Kunden im Geschäft vor, sondern alle Produkte, die man von Bioläden so kennt. Auch sie werden zum Großteil von sozial benachteiligten Menschen hergestellt, viele von Bewohnern des anliegenden Hans Scherer Hauses. Jeweils zwei Klienten übernehmen den Verkauf in dem Laden, der Montag, Mittwoch und Freitag von zehn bis 18.30 Uhr geöffnet hat. Träger ist der Katholische Männerfürsorgeverein München. *Weiter im Innenteil!*

# Gärtner am Rande der Gesellschaft

**OBERSCHLEISSHEIM (mü)** - Auf den ersten Blick ist die Landwerk Werkstatt plus ein ziemlich normaler Bioladen. Da finden sich verschiedene Gemüsesorten neben Säften, Teigwaren, Marmeladen und fair gehandelter Schokolade. Doch bereits die Lage ist ungewöhnlich: Das Gebäude liegt ein wenig versteckt hinter den Mauern eines ehemaligen Klosters neben einer Einrichtung, die sich Hans Scherer Haus nennt. „Manche Kunden trauen sich nicht so richtig hierher“, erklärt Raphael Mühlegger, der Leiter des Ladens. „Denn die Mauern verleihen dem Ganzen etwas Privates.“

Das Besondere: Nur zu einem kleinen Teil werden die Waren über den Großhandel bezogen, der Rest entstammt der Arbeit von Menschen, die - wie Mühlegger es formuliert - „am Rande der Gesellschaft leben“. Brotzeitbretter und Gestecke etwa kommen aus dem Hans Scherer Haus, in dem alkoholranke Menschen leben und arbeiten, um den Apfelsaft kümmern sich Klienten des Anton Henneka Hauses in Gelbersdorf. Das Bio-Gemüse wird vor Ort angebaut, geerntet und verkauft - von derzeit etwa 30 Menschen. „Irgendwie haben wir ja alle ne Meise“, bemerkt der Leiter der Landwerk Werkstatt. Doch 90 Prozent der Bevölkerung könnten sich trotzdem in die Gesellschaft integrieren, zehn Prozent eben nicht. Und genau diese Klienten sind es, die für den Laden arbeiten - in einer ambulanten, tagesstrukturierenden Maßnahme. Arbeit ist hierzulande ein hoher Wert, wer

in der freien Wirtschaft aber nicht unterkommen kann, gilt schnell als Versager. „Bei uns haben die Menschen die Möglichkeit, an der Gesellschaft teilzunehmen“, erklärt Mühlegger.

Tolle Brillen und Accessoires  
**LOHHOF OPTIK**  
 www.lohhofoptik.de  
 Bezirksstr. 38 • 85716 Lohhof  
 Ihr besonderer Optiker

Der Arbeitstag ist klar geregelt, wie bei jedem anderen Berufstätigen auch: Morgens wird das Gemüse geerntet und marktfertig hergerichtet, „dass es schön aussieht“, dann folgen die übrigen Feldtätigkeiten wie Jäten oder Pflügen. „Manche sind Mittag schon zu Hause, andere bleiben bis um vier.“ Das Spektrum an Gemüsesorten ist groß: Etwa 50 verschiedene Sorten von A wie Aubergine bis Z wie Zucchini werden im Jahresverlauf angebaut. Jeweils zwei Klienten übernehmen den Verkauf im Naturland-zertifizierten Geschäft, das Montag, Mittwoch und Freitag von zehn bis 18.30 Uhr geöffnet hat. Doch auch in den Wintermonaten wird fleißig gewerkelt: Wachs wird verarbeitet, Maschinen werden repariert und Beeren geschnitten. Außerdem steht ein großes Gewächshaus auf dem Gelände mit allerhand Kulturen und einem Jungpflanzenbereich. „Es gibt immer was zu tun“, resümiert der Ladenleiter. Die Schicksale, die sich hinter den Klienten verbergen, sind genauso vielfältig wie ihre soziale

Herkunft. Oft sind es Lebenskrisen, die zum Scheitern geführt haben. Scheidung, Alkoholismus, Obdachlosigkeit - ein Teufelskreis, der sich so oder andersherum ergeben hat. Auch Schicksale in der Kindheit oder eine angeborene psychische Erkrankung können schuld daran sein, dass ein Mensch aus dem Raster der Gesellschaft fällt. Wie lang der einzelne auf dem Hof arbeiten möchte, ist ihm frei gestellt. „Manche bleiben mehrere Jahre da, andere sind nach einer Woche schon wieder weg“, erklärt Raphael Mühlegger, selbst gelernter Landwirt und Sozialpädagoge. Das Schöne an seinem Job ist, wie er sagt, die Arbeit in der Natur und das eigene Produzieren von Nahrungsmitteln. „Das hat was Schöperisches, auch für die Klienten.“ Außerdem schätzt er die Vielseitigkeit seiner Aufgabe: „Ich sitze sowohl auf dem Bulldog als auch führe ich Beratungsgespräche“, sagt Mühlegger. Vor allem aber gebe er Menschen eine zweite Chance, das mache den größten Reiz seiner Tätigkeit aus. Träger des Hauses ist der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V., finanziert wird es über öffentliche Kosten und zum Teil auch über die Einnahmen des Hofladens.

Auch wenn der Laden in der Gegend durchaus bekannt ist - er könnte noch populärer sein. Aus diesem Grund findet am 27. Juli von zehn bis 17 Uhr ein Tag der offenen Tür statt mit Gärtnerführung, Traktortour und einer Stroh-Hüpfburg sowie Wasserspaß für die Kleinen.



Das Gemüse wird jeden Tag frisch geerntet und gewaschen. Was im Laden nicht verkauft wird, geht an Küchen verschiedener Einrichtungen.

Die Waldorfschule Ismaning lädt Sie herzlich ein zum  
**SOMMERFEST**  
 Samstag 5. Juli 2014  
 14 - 18 Uhr  
 Cappuccinobar • Kinderschminken und Zöpflechten • Sommercafé  
 Sinnesparcours • Tapas • Filzen  
 Eis • Bücherstube • Märchen  
 Blumen • Kunsthandwerk • Nyendo  
 Gebrannte Mandeln • Zirkus

Rudolf-Steiner-Schule Ismaning  
 Dorfstraße 77 | 85737 Ismaning  
 www.waldorfschule-ismaning.de



In dem großen Gewächshaus gedeihen die verschiedensten Sorten, wie die Gurken, die Raphael Mühlegger hier zeigt. Fotos (2): Müller

**Volkshochschule im Norden des Landkreises München**  
 Mühlenstraße 15 • 85737 Ismaning  
 Telefon 089/5505170 • www.vhs-nord.de

- Heilpflanzen – Exkursionen /D3438**  
 Auf unserer Wanderung (ca. 4 Stunden) im Münchner Norden werden wir zahlreichen Heilpflanzen begegnen, die eine wichtige Bedeutung in der Volksheilkunde, Homöopathie und Bachblütentherapie haben. Dabei werden wir aus dem Schatz der überlieferten Mythen und Legenden schöpfen, die sich um die einzelnen Pflanzen ranken. Dieses überlieferte Wissen bringen wir in Verbindung mit praktischen Tipps zum Sammeln und Trocknen von Kräutern und Ihre Verwendung im Alltag. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Garching-Hochbrück, Treffpunkt: U-Bahn Haltestelle, So., 13.07.14, 10-15 Uhr, Gebühr € 20,00
- Excel Aufbaukurs /D5154**  
 Im Aufbaukurs werden fortgeschrittene Arbeitstechniken zum Umgang mit großen Tabellen und der Einsatz von komplexen Formeln und Funktionen anhand praktischer Beispiele vermittelt. Erstellen Sie mit dem Szenario-Manager eine „Was-wäre-wenn“-Analyse oder werten Sie Daten mit Hilfe von Spezialfiltern oder einer Pivot-Tabelle aus. Lernen Sie außerdem die Verwendung von dynamischen Bereichsnamen oder die Verwendung bzw. Aufzeichnung von Makros. Ismaning, vhs im Kultur- und Bildungszentrum, Mühlenstr. 15, 3 x Di., 2 x Do., ab 15.07.14, je 18.15-21.15 Uhr, Gebühr € 150,00
- Gut behütet! Ein Babysitterkurs /D3510**  
 Im Babysitterkurs erlernen Sie die Grundlagen für den richtigen Umgang mit Säuglingen und Kindern und sind für kleinere Notfälle und Ungeschicke im häuslichen Umfeld bestens vorbereitet. In unserem Kurs besprechen wir unter anderem folgende Themen: Wie entwickelt sich ein Kind in den ersten Lebensjahren? Welche besonderen Bedürfnisse hat es? Wie kann ich das Kind alltagsgerecht beschäftigen? Wie halte, füttere und wickle ich ein Kind richtig? Wie verhalte ich mich bei einem Notfall im Säuglings- und Kleinkinderalter? Was sind meine Rechte und Pflichten als Babysitter? Der Kurs ist für Teilnehmer/-innen ab 14 Jahren geeignet. Unterschleißheim, vhs-Zentrum, Landshuter Str. 20-22, Sa., 19.07.14, 10-15 Uhr, Gebühr € 30,00
- Photoshop CS6 für Einsteiger /D5335**  
 Der Einführungskurs vermittelt grundlegende Kenntnisse digitaler Bildbearbeitung: das Composing, die Arbeit mit Ebenen, Schnitt und Ebenen-Effekten wie Ebenentransparenz und Schatten sowie Grundkenntnisse der Farbe, der Retusche und der Tonwertkorrektur. An Hand ausgewählter und praxisnaher Übungsbeispiele bietet der Kurs einen optimalen Einstieg in das Programm. Garching, EDV-Raum, Römerhofweg 11, 2 x Sa., 19.07. + 26.07.14, je 10-17 Uhr, Gebühr € 160,00
- Italienisch, für den Urlaub, ohne Vorkenntnisse /D4435**  
 Crashkurs: Sie lernen die wichtigsten „Redemittel“, um sich in alltäglichen Urlaubssituationen zurechtzufinden. Garching, vhs-Zentrum, Bgm.-Wagner-Str. 3, 2 x Sa., 19.07. und 26.07.14, je 09.30-16.30 Uhr, Gebühr € 88,00
- Blick vor dem „Klick“ 2 /D2903**  
 Sie wollen erst das „Sehen“ lernen und dann fotografieren? Die Komposition und die Konzeption von Einzelaufnahmen und Bildserien interessiert Sie? Schwerpunkt des Aufbaukurses ist die gestalterische Auseinandersetzung anhand von Bildbeispielen mit den Themen Raum, Perspektive, Ort und Zeit und deren fotografische Umsetzung. Die dazu erforderlichen fotografischen Konzepte werden ausführlich behandelt. Garching, vhs-Zentrum, Bgm.-Wagner-Str. 3, Sa., 19.07.14, 10-17 Uhr, Gebühr € 45,00
- Italienisch – Superlearning in der Sommerpause, ohne/geringe Vorkenntnisse /D4436**  
 Wir fahren nach Italien! Erleben Sie es selbst... Italienisch lernen macht Spaß – und so lautet auch das Motto dieses außergewöhnlichen einwöchigen Superlearningkurses. Sie werden durch Entspannung, klassische Musik, Phantasieserien und spielerische Sequenzen die Fähigkeiten Ihres Gehirns besser nutzen und dadurch das Lernpensum deutlich steigern. Profitieren Sie deshalb von einem lebendigen, abwechslungsreichen und anregenden Unterricht. Das Lehrbuch (EUR 99,00) ist im Kurspreis eingeschlossen. Unterschleißheim, vhs-Zentrum, Landshuter Str. 20-22, 4 Kurstage, Mo. bis Do., 21.07 bis 24.07.14, je 9-13 Uhr, Gebühr € 159,00
- Es gelten die allg. Geschäftsbedingungen der vhs.